



## Abschiedsfeier für ein Tier (ohne Begräbnis)



Ihr Tier ist gestorben und Sie möchten sich von ihm verabschieden. Vielleicht kann Ihnen das Folgende helfen, eine Form und Worte zu finden.



*Die Gruppe, die zusammen Abschied nehmen möchte, verabredet sich an einem für Sie und das verstorbene Tier stimmigen Ort. Das kann das Wohnzimmer, der Garten, ein schöner Platz in der Natur am Rande der täglichen Gassroute, eine Wiese oder ein Stallgebäude sein.*



*Sie können - wenn vorhanden - die Urne und/oder eine Kerze, ein Foto, ein Kreuz aufstellen und Blumen, Strandgut, Spielzeug, Stöckchen oder Erinnerungsstücke dazu legen.*



### Ankommen



*Der Körper des Tieres oder die Urne wird zum Grab gebracht und hinein gelegt. Sie können sagen:*



Wir sind zusammen, weil wir uns von (*Name des Tieres*) verabschieden. Sie/er ist gestorben. Darüber sind wir traurig. Gott begleitet uns in unserer Traurigkeit.



### Erinnerung an das Tier



*Jetzt können Sie einander erzählen,*



- wann das Tier zu Ihnen gekommen ist,*
- was Sie Schönes mit ihm/ihr erlebt haben,*
- was Sie Schweres mit ihm/ihr durchmachen mussten,*
- welche Ereignisse es gab, die Sie mit dem Tier verbinden,*
- was er/sie besonders gemocht hat,*
- wofür sie dankbar sind und/oder*
- wie es war als das Tier gestorben ist.*



*Wenn Sie möchten, lesen Sie Psalm 36 vor:*



### Psalm 36



Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.



Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes  
und dein Recht wie die große Tiefe.



Gott, du hilfst Menschen und Tieren.



Denn bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.



*(Ps 36, 6-7+10 Luther 2017)*

